

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich ergebenst mitzuteilen, daß ich am 1. Juli die Filiale der Firma **Martin Boas** ohne Passiva übernommen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mir Konto eröffnen und mir ihre Kataloge und Zirkulare senden zu wollen.

Die günstige Lage meines Geschäfts am Bahnhof Bellevue und die Erfahrungen einer 19 jährigen Tätigkeit, davon 17 Jahre im Hause Alexander Dunder, Kgl. Hofbh. in Berlin, dürften die Garantie für erfolgreiche Fortführung bieten.

Herr F. Volkmann in Leipzig hat die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und wird stets mit genügenden Barmitteln von mir versehen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Flensburger Str. 1.

Buchhandlung Franziska Grigner.

Ritter & Flebbe
formerly C. A. Koehler & Co.
Importers of Foreign and Periodicals
Boston, Mass.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass ich Herrn G. H. Flebbe als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe und dass dieselbe unter dem Namen

Ritter & Flebbe
vormals C. A. Koehler & Co.

weitergeführt wird.

Die Herren Verleger werden gebeten, den Namen der Firma auf den Konten entsprechend zu ändern.

Die stetig wachsende deutsche Abteilung des Geschäftes wird sich in Zukunft in ausgedehntem Masse mit dem Vertriebe wissenschaftlicher Literatur befassen und von Herrn Flebbe in dieser Richtung weiterentwickelt werden.

Ich danke den Herren Verlegern für das der Firma erwiesene bereitwillige Entgegenkommen und hoffe, dass unsere Bemühungen fernerhin die gleiche Förderung und Unterstützung von seiten des deutschen Verlagsbuchhandels finden werden wie bisher.

Die Vertretung der Firma in Leipzig verbleibt in den Händen des Herrn K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Boston, Mass., den 1. Juli 1908.

149 A. Tremont Street.

Theodor J. Ritter

i/F. C. A. Koehler & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist im Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig hinterlegt.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit der Firma R. F. Koehler in Leipzig übernehme ich vom 1. Juli d. J. an die Kommission der Firma:

Carl W. Schell in Bistriß,
Siebenbürgen.

Otto Maier G. m. b. H.,
Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Schneeberg, den 1. Juli 1908.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die Firma der seit Jahren betriebenen Buchhandlung Richard Unger in Schneeberg käuflich erworben habe und zwar ohne Aktiva und Passiva. Durch mehrjährige Tätigkeit im Buchhandel glaube ich, mir genügend Kenntnisse angeeignet zu haben, um mein junges Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenführen zu können, **zumal ich über reichliche Geldmittel verfüge.** Ich bitte daher die Herren Verleger, mir ihr Vertrauen zu schenken und Konto zu eröffnen. Meine Vertretung übertrug ich der Firma Franz Wagner in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Walter Ritter
i/Fa. R. Unger's Buchhandlung
Schneeberg.

Referenz: Franz Wagner in Leipzig.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen seit langem bestehenden bedeutenden künstlerischen Zeitschriften-Verlag in großer Haupt- u. Universitätsstadt. Das rentable Objekt erzielt einen Reingewinn von ca. 14000 M p. a., und ist der Kaufpreis auf ca. 42000 M, den Wert der vorhandenen realen Werte, festgesetzt; für Verlagsrechte wird nichts in Anspruch gebracht. Einem geeigneten Fachmann eröffnet sich noch ein weites Feld durch Herausgabe von Separatausgaben. Das Geschäft ist von seinem jetzigen Domizil nicht verlegbar.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Berliner Sortimentsgeschäft, mit Umsatz von ca. M 50000.— und gutem Ertragnis, soll für den Preis von M 18000.— gelegentlich verkauft werden. Nur Selbstbewerber erhalten Antwort auf Offerte unter L. L. # 2296 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Hauptstadt Süddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmungs- u. Buchbindungs-Geschäft in feiner Geschäftslage. Bedeutender Umsatz mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis nach Ergebnis der Inventur.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Sichere Existenz.

Leipziger Großgeschäft (Kunst- u. Buchhandlung), sehr erweiterungsfähig, mit einer Barauslieferung an den Buchhandel von über 20000 M und einem Gesamtumsatz von weit über das Doppelte, soll krankheits- halber verkauft werden. Reingewinn ca. 4000 M. Kaufpreis, für den reale Werte geliefert werden, 15 Mille. Mäßige Anzahlung.

Angebote erb. unter T. S. # 2434 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Übernahme eines in Herstellung befindlichen, gross angelegten Uniformwerks (darstellend auf 21 Blättern in Chromotypie die vornehmsten und bekanntesten Regimenter der deutschen Armee) wird Verleger oder Kunstanstalt gesucht. Zur Übernahme sind 20 Tausend Mark erforderlich. Angebote erbeten unter Nr. 2446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mittelgrosses Verlagsgeschäft (ausgangbaren volkstümlichen, darunter Fach- und evangel. Schriften bestehend) ist preiswert zu verkaufen, da den Besitzer ein dem Buchhandel fernliegender Geschäftsbetrieb ganz in Anspruch nimmt. Zur Übernahme sind mehrere 10 Mille erforderlich. Angebote von Selbstkäufern u. Z. Z. 2444 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsbuchhandlung populär-medizinisch-naturwissenschaftlicher Richtung mit vorzüglich eingeführten Verlagsartikeln und reichlichen Vorräten ist preiswert zu verkaufen.

Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden und eignet sich in gleicher Weise zur Angliederung an einen bereits bestehenden Verlag wie zu besonderer Weiterführung.

Gef. Angebote unter R. & B. 2450 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Gutgehendes Sort., verb. m. Nebenbr., ist Familienverhältnisse halber sofort zu verl. Günst. Zahlungsbed. Angebote u. E. R. # 2243 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.